

Kern Johannes

Vorname: Johannes

Nachname: Kern

erfasst als: Komponist:in Interpret:in Dirigent:in Ausbildner:in Veranstalter:in

Genre: Neue Musik

Geburtsjahr: 1965

Geburtsort: Fürstenfeld

Geburtsland: Österreich

Stilbeschreibung

"Ich kann und will meinen "Stil" nicht beschreiben. Ich bin ja kein Waschmittelhersteller, der sein Produkt anpreisen muß. Alles, was ich dazu sagen kann - und das ist nicht besonders klug, ist, daß ich eine Musik schreiben will, die mich selbst in jeder Hinsicht zufriedenstellt; daß mir das jemals gelingen wird, kann ich hoffen. Eine Musik, die mir selbst gefällt, wird (irgendwann) auch anderen gefallen - vorausgesetzt, mein Geschmack ist nicht abartig. Damit wäre die Mission erfüllt ..."

Johannes Kern (1994), *zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 573.*

Auszeichnungen

1982 *Stadt Graz*: Musikförderpreis

1983 *Stadt Gleisdorf*: Musikförderpreis

Ausbildung

[Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#) Graz Dirigieren [Horvat Milan](#)

[Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#) Graz Komposition [Eröd Iván](#)

Tätigkeiten

1992 - 1993 Deutschlandsberg Komponistenwerkstatt: Leitung

1992 - 1995 [Schauspielhaus Graz](#) Graz Leitung und Betreuung der Bühnenmusik

1995 Graz hörrohr: Gründung der Veranstaltungsreihe für zeitgenössische Musik als Dirigent tätig

[Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#) Graz Unterrichtstätigkeit am

Aufführungen (Auswahl)

2007 [Ensemble Kontrapunkte](#) Wiener Konzerthaus Fair is foul and foul is fair

[Vereinigte Bühnen Graz](#) Graz

[Forum Stadtpark Graz](#)

[Hörgänge - Musik in Österreich](#)

[ORF - Österreichischer Rundfunk](#)

[Styriarte](#)

[Steirischer Herbst](#) Jugendmusikfest - Steirischer Herbst

Literatur

1997 Günther, Bernhard (Hg.): KERN Johannes. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 572–573.